

Management, Ökonomie und Kommunikation studieren

Freiburg – eine einzigartige Universi

Im Herzen Europas und im Zentrum der Schweiz gelegen, begeistert Freiburg durch die Schönheit seiner Landschaft, durch sein kulturelles Leben und sein breites Sportangebot. Mehr als 10'000 Studierende prägen das Bild von Freiburg und schaffen eine junge und dynamische Atmosphäre.

Die Universität Freiburg befindet sich an der Grenze zwischen der deutschsprachigen Schweiz und der Romandie; sie ist die einzige zweisprachige Universität der Schweiz. Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (SES) ist in ihrer Mehrsprachigkeit einzigartig in der Schweiz; sie bietet **Lehre in Deutsch, Französisch und Englisch** an. Dies spiegelt sich auch in der Internationalität der Studierenden und der Dozierenden wider.

Das Studienangebot der SES-Fakultät umfasst Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, sowie Kommunikationswissenschaft und Medienforschung. Unsere ProfessorInnen und AssistentInnen bringen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Lehre ein und garantieren damit die **Exzellenz unserer Studienprogramme**.



tät



«Fribourg est une ville dynamique et accueillante. L'Université offre la possibilité unique de faire ses études en bilingue. Elle met à disposition des infrastructures modernes et fonctionnelles.»

Marie Theodoloz
BA en économie politique

Stärken der Fakultät

«Für Freiburg habe ich mich entschieden, weil man nur hier zweisprachig studieren kann. Ich mag Freiburg auch wegen seiner Grösse und seiner Vielseitigkeit. Es ist klein, aber es ist immer etwas los.»

Nanina Studer
BA in Kommunikations-
wissenschaft und Medien-
forschung





- **Forschung und Praxis:** International ausgewiesene ProfessorInnen und DozentInnen präsentieren die neuesten Forschungsergebnisse in ihren Vorlesungen, Seminaren und Übungen und kombinieren Theorie und Praxis. Regelmässig besuchen Top-Manager aus erfolgreichen Unternehmen die Fakultät, halten Vorträge und teilen ihre Erfahrung mit den Studierenden.
- **Vielfalt der Sprachen:** Zusätzlich zu den Diplomen in Deutsch (d) oder Französisch (f) bietet die Fakultät im Bachelorstudiengang die Option eines zweisprachigen Diploms (d/f) an. Auf Masterniveau gibt es ein umfassendes Kursangebot in Englisch, Deutsch und Französisch, so dass neben einsprachigen Masterdiplomen auch die Möglichkeit zweisprachiger Diplome (d/f, d/e, f/e) und sogar eines dreisprachigen Studiengangs (d/f/e) geboten wird. Dies stellt eine einmalige Gelegenheit dar, die Sprachkompetenz während des Studiums weiter zu entwickeln.
- **Flexibilität:** Insbesondere im Masterstudium bieten die Studienprogramme eine breite Auswahl an Kursen, was den Studierenden ermöglicht, ihr Studium mit fachspezifischen Spezialisierungen zu personalisieren.
- **Ideale Grösse:** Die Grösse der Fakultät garantiert ein optimales Betreuungsverhältnis und einen direkten Kontakt zu den ProfessorInnen, womit auch eine intensive Interaktion zwischen Studierenden und Dozierenden in den Kursen möglich ist.
- **Interkulturelle Erfahrung:** Die Fakultät empfängt Studierende aus der ganzen Schweiz und mehr als 60 Ländern weltweit, was eine äusserst internationale Studienumgebung bietet.
- **Internationale Mobilität:** Zahlreiche Studierende nutzen die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren. Die Fakultät kooperiert mit Gastuniversitäten auf der ganzen Welt und bietet sogar Doppeldiplome gemeinsam mit europäischen Partneruniversitäten an.

Facts & Figures

- 35 ProfessorInnen
- Ungefähr 120 wissenschaftliche Mitarbeitende und DoktorandInnen
- Ungefähr 1'450 Studierende, davon 49% Frauen und 51% Männer
- 80% Schweizer Studierende (davon 30% aus dem Kanton Freiburg und 70% aus anderen Kantonen) und 20% Studierende aus dem Ausland
- 37% deutschsprachige, 51% französischsprachige und 12% italienischsprachige Studierende

Studienangebot



«Die Zweisprachigkeit, das interessante Studienprogramm und der direkte Kontakt mit dem Lehrkörper waren ausschlaggebend, meinen Bachelor in Wirtschaftsinformatik an der Universität Freiburg zu machen.»

Leon Reicherts
BA in Wirtschaftsinformatik

Bachelor

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Rechtswissenschaftliche Studien
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (auf Deutsch)
- Kommunikationswissenschaft (auf Französisch)

Master

- Betriebswirtschaftslehre
- Marketing
- Accounting and Finance
- International and European Business
- Volkswirtschaftslehre
- Data Analytics & Economics
- Wirtschaftsinformatik
- Business Communication
- Kommunikation und Gesellschaft
- Communication and Creative Media Production (Joint- Master-Programm)

Doktorat

- Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Dr. rer. pol.)
- Doktor in Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)

Executive Programme

- CAS: Digitalisierung & Agilität in NPO; CAS: Führung & Unternehmertum in NPO; CAS, DAS et MAS: NPO-Management; CAS et MAS: management du sport
- CAS, DAS et EMBA: Strategic Management, International Business, Leadership and Human Resource Management, Artificial Intelligence for Managers, Leading Innovation and Change, Financial Decision-Making, Soft Skills in Project Management, Ethical Management

Bachelor

Die Bachelorstudiengänge in Wirtschaftswissenschaften

Die Freiburger Bachelorstudiengänge in Wirtschaftswissenschaften privilegieren eine solide Grundlagenausbildung vor einer Spezialisierung.

Die Bachelor-Programme in Wirtschaftswissenschaften bestehen aus einem gemeinsamen Grundlagenstudium in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, gefolgt von zwei Jahren Vertiefung in einer dieser Studienrichtungen, mittels verschiedener Pflicht- und Wahlkurse.

Das Kursangebot wird überwiegend doppelt geführt, d.h. sowohl auf Deutsch wie auch auf Französisch, und ermöglicht so den Studierenden eine optimale Vorbereitung auf ihren Eintritt in den schweizerischen und internationalen Arbeitsmarkt. Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist das Kursangebot zwingend zweisprachig.

Bachelor in Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit Fragen im Zusammenhang mit den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Funktionen in Unternehmen, z.B. Produktion, Finanzen, Marketing, Rechnungswesen, Human Resources, Strategie u.a.

Die Konzepte und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre sind dabei nicht nur für Unternehmen nützlich, sondern auch für Nonprofit-Organisationen wie Vereine, Spitäler, Verwaltungen und internationale Organisationen.

Bachelor in Volkswirtschaftslehre

Im Zentrum dieses Studienprogrammes stehen die Analyse und Bewertung der Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik.

Die Volkswirtschaftslehre analysiert, wie Menschen mit knappen Ressourcen umgehen, wie sie im Rahmen von Unternehmen, staatlichen Institutionen oder privaten Haushalten handeln und welchen Einfluss dabei Märkte oder demokratische Prozesse spielen. Insbesondere beschäftigt sie sich mit der Frage, ob und wie der Staat in wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse auf nationaler und internationaler Ebene eingreifen soll.

Bachelor in Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit dem Einsatz der Informatik – der sog. Informations- und Kommunikationstechnologien – in Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors.

Eine wiederkehrende und vielseitige Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist es zu überlegen, wie mit Hilfe neuer Informatiklösungen bestehende Abläufe zu verbessern oder gar neue Prozesse zu ermöglichen sind, und an deren Gestaltung und Implementierung substantiell mitzuwirken.



«Die Proximität der verschiedenen Teile des Campus: Ich brauche nicht mehr eine Stunde, um von einem Campus zum anderen zu laufen. Die Dreisprachigkeit: Kurse werden in Englisch, Deutsch und Französisch angeboten. Die Diversität der Module: Ich habe also nicht nur reinen VWL Unterricht, sondern erlerne auch Recht, Statistik und BWL Grundkenntnisse. Der tiefe Mietzins: Um im Stadtzentrum oder in Uninähe zu wohnen, muss ich nicht ein halbes Vermögen zahlen.»

Sabrina Tawfik
BA in Betriebswirtschaftslehre

Berufsperspektiven

Mit einem Freiburger Bachelorstudium in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik erhalten die Studierenden eine solide Grundlage für zahlreiche berufliche Karrieren, sei es in einem privaten Unternehmen (z.B. in der Konsumgüterwirtschaft, dem Pharmasektor, der Wirtschaftsprüfung, der Unternehmensberatung oder im Bankenbereich) oder im öffentlichen Sektor. Ein Masterstudium dient zur Vertiefung der Kenntnisse in Hinblick auf ihre Berufsperspektiven.

Bachelorstudiengang in Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlichen Studien

Dieser Bachelor ist ein neues und in der Schweiz einzigartiges Angebot, bei dem die wichtigsten Aspekte des Managements, der Ökonomie und der Rechtswissenschaften effizient behandelt werden. Die Studierenden absolvieren zwei Drittel ihres Studiums an der SES-Fakultät (Hauptfach in «Management und Ökonomie», 120 ECTS-Kreditpunkte) und das restliche Drittel an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (grosses Nebenfach in «Rechtswissenschaften», 60 ECTS-Kreditpunkte), um sich die wichtigsten Konzepte dieser Disziplinen anzueignen. Die erworbenen rechtswissenschaftlichen Grundlagen sind dabei hilfreich für das Verständnis der juristischen Probleme, mit denen die Wirtschaftswelt konfrontiert ist.

Berufsperspektiven

Die allgemeine und interdisziplinäre Ausbildung in VWL, BWL und Recht verleiht den Absolventen ein einzigartiges Profil, das stark gefragt ist.

Die jungen AbsolventInnen können bereits direkt nach dem Studium eine Laufbahn in KMUs oder in Grosskonzernen anstreben, sei es in den Bereichen Betrieb, Management oder Beratung. Auch der öffentliche Dienst bietet zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Die verschiedenen staatlichen und privaten Institutionen, Berufsverbände und Gewerkschaften sind ebenfalls beliebte ArbeitgeberInnen.

Natürlich können die jungen AbsolventInnen ihre Ausbildung auch ohne Weiteres mit einem Masterstudium fortsetzen.



«Dieser Bachelorabschluss ermöglicht mir eine praxisnahe Grundausbildung in vielfältigen Bereichen der Medienbranche. Durch die Kombination mit frei belegbaren Nebenfächern und Wahlkursen im Hauptfach werden je nach Interesse die Türen zum Journalismus, zur Unternehmenskommunikation und PR oder zum Marketing geöffnet.»

Mark Stalder
**BA in Kommunikationswissenschaft
und Medienforschung**



Die Bachelorstudiengänge in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Kommunikationswissenschaft und Medienforschung 120 ECTS (auf Deutsch)

Kommunikationswissenschaft 90 ECTS (auf Französisch)

Wollen Sie verstehen, wie Medien und Kommunikation in der digitalen Welt funktionieren? Neue Ideen entwickeln und die Medienzukunft mitgestalten? Dann sind unsere beiden Bachelorprogramme genau richtig für Sie. Wir bieten Ihnen eine fundierte Auseinandersetzung mit Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit in der digitalen Gesellschaft. Dabei deckt unser Programm die ganze Vielfalt der Kommunikationswissenschaft ab: Welche Wirkung hat die Nutzung von Medien? Wie entwickeln Unternehmen ihre Kommunikationsstrategien? Welchen Einfluss haben Social Media auf die politische Kommunikation? Welche Konsequenzen hat das Onlinezeitalter für den Journalismus? Und welche medienpolitischen Herausforderungen gibt es? Wir vermitteln Ihnen die entscheidenden Kompetenzen, um aktuelle Probleme in einer sich rasant verändernden Medienwelt analysieren und bewältigen zu können. Um Ihren Bachelor of Arts mit 180 ECTS abzuschließen, haben Sie die Wahl, Nebenfächer aus der gesamten Universität Freiburg zu kombinieren.

Berufsperspektiven

Unsere Bachelorprogramme eröffnen hervorragende Berufsperspektiven. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in folgenden Bereichen tätig:

- Medienmanagement
- Journalismus
- Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und NGOs
- Politische Kommunikation
- Marketing
- Markt-, Meinungs- oder Sozialforschung
- Kommunikationsberatung
- Politik und öffentliche Verwaltung
- Wissenschaft

Nebenfächer

Die grossen Nebenfächer (60 ECTS-Kreditpunkte) vermitteln die Breite des Studienbereiches und sind eine Grundlage für einen konsekutiven Master. Die kleinen Nebenfächer (30 ECTS-Kreditpunkte) vermitteln Grundkenntnisse in der gewählten Studienrichtung oder Kenntnisse in einem verwandten Bereich.

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
- Business Communication
- Communication et médias

Master

Die Masterstudiengänge in Wirtschaftswissenschaften

Master in Betriebswirtschaftslehre

Strukturiert nach thematischen Modulen werden die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Fachbereiche in diesem Masterprogramm vertieft. Durch das breite Kursangebot können Studierende ihre Ausbildung personalisieren und sich Fachkenntnisse in Finanzwesen, Controlling, strategischem Management, internationalem Management, Personalmanagement, Marketing, Nonprofit- und Public Management usw. aneignen. Interdisziplinäre Ausbildungswege werden durch Wahlkurse aus anderen Fakultäten ermöglicht.

Berufsperspektiven


Beim Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, sowohl Herausforderungen in grossen, multinationalen Unternehmen als auch in kleinen und mittleren Unternehmen anzunehmen. Business-AnalystIn, RevisorIn, JuniorberaterIn in einem Beratungsunternehmen, ProjektmanagerIn in einer HR-Abteilung oder auch ControllerIn im privaten oder öffentlichen Sektor sind mögliche Berufsperspektiven.

Master in International and European Business

Dieses auf internationales Management und die Geschäftstätigkeit in Europa ausgerichtete Studienprogramm (nur auf Englisch) vermittelt den Studierenden Einblick in die Methoden, Konzepte und Werkzeuge internationaler Unternehmen. Ferner werden wichtige Sozialkompetenzen und interkulturelles Bewusstsein gefördert. Das vielfältige Kursangebot umfasst Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Unternehmensexkursionen, sowie Treffen mit Führungskräften internationaler Firmen und Organisationen.

Berufsperspektiven

Das Studienprogramm wendet sich hauptsächlich an Wirtschaftsstudierende, die auf internationaler Ebene tätig werden möchten. In Abhängigkeit von ihrer Spezialisierung im Wahlmodul werden die Studierenden mit allen notwendigen Fähigkeiten ausgestattet, um eine führende Position im Marketing, in der Betriebsleitung, in der Finanzbuchhaltung oder im Controlling bekleiden zu können.



«Etudier à Fribourg m'a permis d'élargir mes connaissances dans le domaine du commerce international et de développer des compétences essentielles pour la suite de mon parcours professionnel. Par ailleurs, les cours sont proposés en anglais, en français et en allemand, langues indispensables dans l'environnement professionnel suisse.»

Charline Callewaert
MA in European Business



«Certains cours du MA in Accounting and Finance sont reconnus pour le Diplôme fédéral d'expert-comptable. En plus des cours en comptabilité & contrôle, ce MA comporte de nombreux cours de finance offrant ainsi divers débouchés professionnels. Cette offre de cours est étayée par la possibilité de suivre un enseignement de qualité dans d'autres branches au sein d'un cadre multiculturel et polyglotte!»

Stéphane Parisod
MA in Accounting and Finance

Master in Marketing

Dieses Studienprogramm richtet sich an Studierende mit einem betriebswirtschaftlichen Bachelor, die sich im Fach Marketing spezialisieren möchten und beinhaltet Marketingkurse in englischer, französischer und deutscher Sprache, die die ganze Breite des Fachs abdecken. Das Hauptmodul «Marketing» wird um ein Zusatzmodul aus einem der Bereiche «Innovation and Entrepreneurship», «Strategy», «Data Analytics», «Managing Digitalisation» oder «Communication» ergänzt.

Berufsperspektiven

Mit diesem Master in Marketing werden die Studierenden optimal auf eine leitende Tätigkeit in den verschiedenen Bereichen des Marketings von Unternehmen/Organisationen (z.B. als ProduktmanagerIn, PreismanagerIn oder LeiterIn des Kundenservice) oder auch auf eine Tätigkeit in Marktforschungsinstituten sowie eine wissenschaftliche Karriere im Bereich Marketing vorbereitet.

Master in Accounting and Finance

Dieser Master bietet eine vertiefte Ausbildung auf dem Gebiet des Finanzmanagements und des Rechnungswesens. Das modular aufgebaute Studienprogramm erlaubt den Studierenden, sich ihren persönlichen Kursplan zusammenzustellen: Je nach angestrebtem Karriereziel kann die Betonung wahlweise auf den Bereich «Accounting and Controlling» oder «Finance» gelegt werden. Das Programm lässt sich überdies für einen Teil der Fachprüfung zur eidgenössisch diplomierten WirtschaftsprüferIn anrechnen.

Berufsperspektiven

Das Studium bietet den AbsolventInnen hervorragende Berufsperspektiven in Wirtschaft und Verwaltung, z.B. als WirtschaftsprüferIn oder SteuerberaterIn, als UnternehmensberaterIn, ExpertIn für externes Rechnungswesen, VermögensverwalterIn oder auch ControllerIn.

Master in Wirtschaftsinformatik

Dieser Masterprogramm umfasst sowohl Vorlesungen zum Thema Wirtschaftsinformatik und Decision Support als auch Informatikkurse sowie Wahlkurse in Betriebswirtschaftslehre. Die behandelten Themen sind praxisorientiert und befassen sich mit e-business, e-commerce und e-government, Supply Chain Management sowie Revenue Management. Auch das obligatorische Praktikum in der Wirtschaft oder einer öffentlichen Institution stärkt diese praktische Ausrichtung.

Berufsperspektiven

Dieser Master fördert die Kompetenz für eine Verbindung von Informatik und Führungsqualifikation. So zum Beispiel als ArchitektIn eines Informationssystems, als ProjektleiterIn, ProzessentwicklerIn oder WebdesignerIn.

Master in Data Analytics & Economics

Dieses Masterprogramm kombiniert eine moderne Ausbildung in Datenanalyse mit ökonomischen Konzepten zur Markt- und Unternehmensanalyse, die den Anforderungen der Digitalisierung Rechnung tragen. Es ist damit das erste Masterprogramm in der Schweiz, das Data Analytics mit Economics of Markets and Organisations verbindet. Kompetenzen in diesen beiden Bereichen sind entscheidend für das Verständnis, die Gestaltung und die Regulierung von zukünftigen Märkten und Unternehmen.

Studierende lernen nicht nur grosse Datensätze zu analysieren, mit künstlicher Intelligenz zu arbeiten und in den Sprachen Python und R zu programmieren; sondern auch Märkte zu verstehen, Strategien zu evaluieren und Plattform-Märkte zu analysieren.

Berufsperspektiven

Mit Kompetenzen in diesen beiden Bereichen eröffnen sich hervorragende Karriere-möglichkeiten, insbesondere in Internet- und Technologie-Konzernen, in der Unternehmensberatung und im öffentlichen Sektor.

Internet-Plattformen, Systeme für Produktempfehlungen und dynamische Preissetzung sind nur einige Beispiele für aktuelle Anwendungsfelder, in denen ein solches Profil hoch gefragt ist.


Master in Volkswirtschaftslehre

Dieses Masterprogramm bietet eine fundierte Ausbildung in theoretischen und datenbasierten ökonomischen Methoden zur Analyse und Bewertung von gesellschaftlichen Fragestellungen der Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik sowie von Entscheidungen in Unternehmen und Haushalten.

Das Studienprogramm erlaubt es den Studierenden, eine der folgenden Optionen zu wählen (sind dazu aber nicht verpflichtet): «Ökonomik und Politik des öffentlichen Sektors», «Nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung», «Quantitative Ökonomik», oder «Business Economics».

Berufsperspektiven

Der Abschluss eines Masters in Volkswirtschaftslehre eröffnet ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten, insbesondere als Analyst, Berater oder Manager (z.B. Markt- und Konkurrenzanalysen, business analytics, big data management, Stabsaufgaben im Bereich Strategie und Organisation). Absolventen sind im öffentlichen Sektor (z.B. öffentliche Verwaltungen, SNB), in Nichtregierungsorganisationen und internationalen Organisationen (z.B. Weltbank, UNO), im privaten Sektor, insbesondere im Finanz- und Versicherungssektor und in großen Unternehmen, sowie in Bildungs- und Forschungseinrichtungen gefragt.



«Das Besondere an diesem Master in Freiburg ist, dass man aus einer grossen Anzahl Vorlesungen in drei verschiedenen Sprachen auswählen kann, in unterschiedlichen Bereichen wie mikro- und makroökonomischer Theorie, Ökonometrie, aber auch Finanzierungstheorie.»

Fabienne Helfer
MA in Volkswirtschaftslehre

Die Masterstudiengänge in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Master in Business Communication

Ziel dieses Masterprogramms ist es, Studierende zum Informations- und Kommunikationsmanagement in Unternehmen und globalen Netzwerken zu befähigen.

Dieses in der Schweiz einzigartige Studienprogramm vermittelt interdisziplinäre Kompetenzen in verschiedenen neuen Anwendungsbereichen der digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien und wird mit einer Spezialisierung in Betriebswirtschaftslehre, in Ethik und Volkswirtschaftslehre oder in Wirtschaftsinformatik ergänzt.

Berufsperspektiven

Die Fortsetzung des Studienprogramms auf Masterstufe ermöglicht, insbesondere vor dem Hintergrund des Aufschwungs der neuen Technologien, den Zugang zu hochqualifizierten Posten in den Bereichen Information und Kommunikation, sei es als LeiterIn der Kommunikation, Online-RedaktorIn, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit oder Event-Management, oder als FachberaterIn für Kommunikation und Webanwendungen.



«Le MA in Business Communication est unique en Suisse romande, il permet d'étudier à la fois la communication et l'économie, une combinaison intéressante pour la carrière à laquelle je me destine.»

Aude Ratzé
MA in Business Communication

Master in Kommunikation und Gesellschaft

Dieses Masterprogramm bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit der Bedeutung und Funktionsweise von Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit im digitalen Zeitalter. Mit den vier Schwerpunkten «Media Structures & Media Performance», «Political Communication», «Organisational Communication» sowie «Media Use & Effects» garantieren wir nicht nur inhaltliche Breite, sondern ermöglichen unseren Studierenden auch eine Spezialisierung gemäss ihren eigenen Interessen.

Berufsperspektiven

Das Masterprogramm bereitet unsere Studierenden auf Karrieren in verschiedensten Berufsfeldern vor, beispielsweise leitende oder beratende Funktionen im (Medien-)Management oder in der öffentlichen Verwaltung, Tätigkeiten im Journalismus, in der PR bei Unternehmen, NGOs, Verwaltung und Politik, im Marketing, in der Sozialforschung oder auch eine Beratungstätigkeit

Master in Communication and Creative Media Production

Joint Masterprogramm

In diesem Master stellen Sie sich den Herausforderungen der Digitalisierung in der Gesellschaft. Wir setzen deshalb auf innovative, kreative und eigenverantwortliche Lernformate und die Freude am Lernen. Es erwartet Sie ein Mix aus wissenschaftlichen Grundlagen und aktivem Ausprobieren der neuesten technischen Tools.

Das Masterprogramm wird gemeinsam von der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden (FHGR) angeboten und vom Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) koordiniert.

Berufsperspektiven

Nach dem Masterstudium verfügen Sie über Fachwissen in den Feldern Strategie- und Weiterentwicklung sowie Beratung bzw. in der Projektleitung im Bereich Creative Media, Medien und Kommunikation. Auch für die Gründung eines Start-ups oder die Mitarbeit in NGOs sind Sie qualifiziert. Mögliche Perspektiven sind z.B.: Creative Multimedia Producer:in, Data Journalist:in, Product Owner:in, Innovation Manager:in.

Mobilität

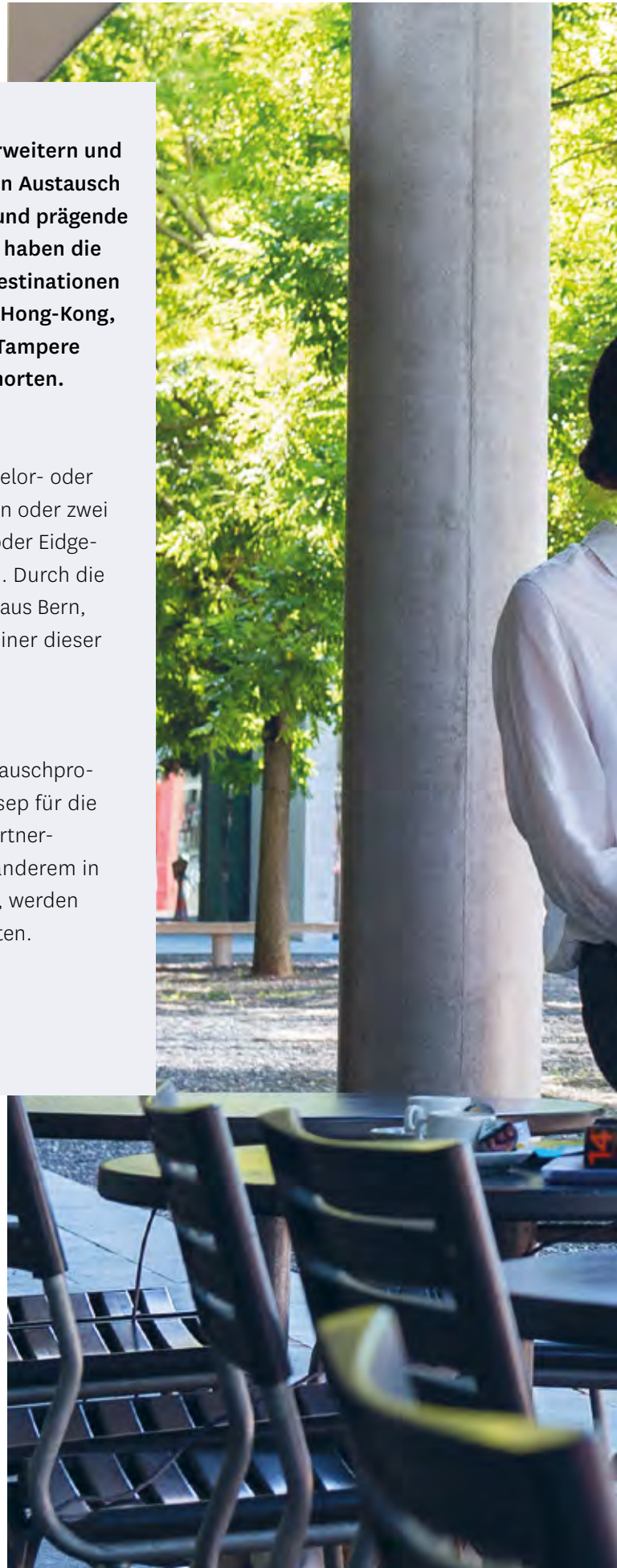
Seinen akademischen und kulturellen Horizont erweitern und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern: Ein Austausch im Verlauf des Studiums ist eine unvergleichbare und prägende Bereicherung! Die Studierenden der SES-Fakultät haben die Gelegenheit, eine Vielfalt von Programmen und Destinationen in der Schweiz oder im Ausland zu nutzen. Berlin, Hong-Kong, Madrid, München, Paris, Sydney, Strassburg und Tampere zählen zu den beliebtesten ausländischen Studienorten.

Schweiz

Das Schweizer Mobilitätsprogramm ermöglicht Bachelor- oder Masterstudierenden, einen Studienaufenthalt von ein oder zwei Semestern an einer anderen kantonalen Universität oder Eidgenössischen Technischen Hochschule zu absolvieren. Durch die BeNeFri-Konvention können die Masterstudierenden aus Bern, Freiburg und Neuenburg einzelne Studienkurse an einer dieser Partneruniversitäten belegen.

International

Es existieren mit dem Ausland unterschiedliche Austauschprogramme, wie Swiss European Mobility für Europa, Isep für die USA und PÉÉ für Kanada. Durch Konventionen mit Partneruniversitäten im nicht-europäischen Raum, unter anderem in Asien (China, Japan, Thailand, Taiwan und Vietnam), werden auch zusätzliche interessante Destinationen angeboten.





«Un parcours universitaire sans échange c'est comme un match de foot sans but ou un plat de pâtes sans parmesan. Un séjour à l'étranger ajoute une dimension supplémentaire inestimable. Il permet évidemment d'enrichir ses connaissances linguistiques ainsi que théoriques, mais surtout de découvrir un nouveau pays en tant que citoyen l'espace d'un instant, tout en baignant dans un contexte universitaire international où des liens d'amitiés forts se créent et perdurent au-delà des quelques mois partagés.»

Joséphine Rapit
MA en Gestion d'entreprise

Destinationen der Doppeldiplome

Doppeldiplom mit dem Master in Volkswirtschaftslehre

Spezialisierung in «Public Economics and Public Finance»

Dieses Masterprogramm wurde gemeinsam mit drei europäischen Universitäten ausgearbeitet: Université de Rennes 1 (Frankreich), University of Tampere (Finnland) und Università degli Studi del Piemonte Orientale (Italien).

Die AbsolventInnen erhalten zwei Diplome in Volkswirtschaftslehre mit Spezialisierung: das der Heimatuniversität und das der Partneruniversität. Dieser Doppelabschluss ermöglicht den Zugang zum Doktoratsstudium an allen Partneruniversitäten.

Doppeldiplom mit dem Master in International and in European Business

Zusätzlich zum Master in International and European Business mit 90 ECTS-Kreditpunkten besteht an der SES-Fakultät der Universität Freiburg die Möglichkeit, einen Doppelabschluss mit einer der Partneruniversitäten – die EM Strasbourg Business School in Frankreich oder die Università di Pavia in Italien – mit 120 ECTS-Kreditpunkten zu erlangen. Dieses Doppeldiplom kann in zwei Jahren absolviert werden, wobei das erste Studienjahr in Freiburg vorgesehen ist und das zweite in Strasbourg oder Pavia.

Doppeldiplom mit dem Master in Accounting and Finance

Dieses Doppeldiplom mit 120 ECTS verleiht einen Master in Accounting and Finance der Universität Freiburg und einen Master Mention Banque Finance Assurance, parcours gestion d'actifs, contrôle des risques et conformité des IAE der Universität Caen-Normandie zu erwerben. Das erste Studienjahr wird in Freiburg, das zweite in Caen absolviert. Das zweite Semester des Studienjahrs in Caen besteht aus einem sechsmonatigen Praktikum, in dessen Rahmen die Masterarbeit geschrieben wird.

Destinationen

Rennes

Tampere

Piemonte Orientale

Strassburg

Pavia

Caen





«Studying abroad was the perfect way to gain another perspective during my Master studies, where I met awesome friends and experienced life in Strasbourg and in Alsace. Jump on the opportunity!»

Sean Malden
MA in European Business, Double Degree, Strasbourg / Fribourg

Forschung

Die Forschung nimmt einen zentralen Platz ein an unserer Fakultät. Die ProfessorInnen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden unserer vier Departemente forschen und kooperieren mit WissenschaftlerInnen aus aller Welt und veröffentlichen ihre Erkenntnisse in führenden internationalen Zeitschriften. Vier Forscher präsentieren im Folgenden ihren Forschungsbereich.

«Dans ma thèse de doctorat, j'ai développé un outil d'analyse, désormais à disposition des cantons, pour le suivi du bon fonctionnement de leurs finances. Accompagné par une analyse empirique recourant aux outils économétriques, mon travail répond ainsi à des problèmes pratiques des finances publiques suisses et européennes.»

Nadia Yerly
Dr. rer. pol., Département d'Economie politique
Deputy Head, Center for Public Financial Management – Zurich University of Applied Sciences, ZHAW

«Inspirierend war für mich die Bandbreite der Tätigkeiten: das Verfassen der Dissertation, die Teamarbeit in weiteren Forschungsprojekten, das Erstellen von Publikationen, das Durchführen von Seminaren, der Kontakt mit den Studierenden. Zudem ermöglichte mir die Uni einen CAS in Hochschuldidaktik.»

Constanze Jecker
Dr. rer. soc., Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Ausbildnerin im Stab Direktion des SRF;
Dozentin an der Hochschule Luzern – Wirtschaft (HSLU-W)

«A main focus of my PhD studies was on complex financial products, quite new on the market, but heavily bought by private investors. I published articles on their valuation, providing banks with efficient tools for handling these and similar instruments.»

Martin Diethelm
Dr. rer. pol., Department of Management
Senior Consultant, Quantitative Risk Management at Fintegral (London)

«Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld bedeuten Daten und deren Analyse einen kompetitiven Vorteil. Dank des interdisziplinären Charakters des Wirtschaftsinformatikstudiums konnte ich mich technisch und fachlich breit positionieren und während meiner Dissertation ein vertieftes Wissen in Big Data und Business Intelligence aufbauen.»

Daniel Fasel
Dr. rer. pol., Departement für Informatik (interfakultär)
CEO Scigility AG; Co-Founder and Managing Partner, Big Data at Dashcom



«J'ai fait mon master à la Faculté SES à Fribourg et c'était une très bonne expérience. Le choix de faire mon doctorat à Fribourg et à la Faculté SES était juste une évidence.»

Ghizlane Arifne
Doctorante en sciences économiques et sociales

Institute

Unsere zwei fakultären Institute Institute in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Management- das iimt und das VMI – betreiben in ihren jeweiligen Schwerpunkten Forschung und bieten auch Executive Programme auf postgraduierter Stufe an (CAS, DAS, MAS).

International Institute of Management in Technology (iimt)

Nur wer sich kontinuierlich weiterbildet, kann den Herausforderungen und der Komplexität der ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) und der Utility-Branche (Elektrizität, Gas, Wasser) begegnen. Mit seinem innovativen und renommierten Lehrkörper bietet das iimt Nachdiplomlehrgänge an, welche die analytischen, fachlichen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die für den Erfolg notwendig sind, umfassen. Der Lehrstuhl für Management der ICT betreibt wissenschaftliche Forschung in den Bereichen ICT und Utility Management und schlägt dabei eine Brücke zwischen Theorie und Praxis.

Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)

Das VMI schult seit 40 Jahren auf Basis des Freiburger Management-Modells für NPO zukünftige Führungskräfte von Nonprofit-Organisationen und bereitet Studierende auf ein Engagement in diesem gesellschaftlich wichtigen Sektor vor. Tatsächlich erzielen die 90'000 Verbände, Vereine und Stiftungen der Schweiz jährlich einen Umsatz von 25 Mia. CHF. Das Institut pflegt langjährige internationale Kontakte zu über 400 Praxispartnern in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz.

«Ma formation auprès de l'iimt a été très riche en enseignements, grâce à la qualité des intervenant-e-s en provenance de l'industrie et des milieux académiques. Les notions acquises durant cette période me permettent d'assumer pleinement mes nouvelles responsabilités au sein de Groupe E SA.»

Jacques Mauron
Executive MBA in Utility Management
Directeur Distribution Energie,
Groupe E SA

«Ich erachte den Postgraduate Lehrgang des VMI auch aus heutiger Sicht als ausserordentlich wertvoll, weil er basierend auf einem wissenschaftlichen Modell einen hohen Praxisbezug schafft. Die Dozenten habe ich als spannend und sehr abwechslungsreich in Erinnerung.»

Werner Luginbühl
Diploma in Advanced Studies (DAS) in
Verbands-/NPO-Management
Ständerat Kanton Bern

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Das Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) ist ein interdisziplinäres Institut der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg. Das IDCMI wird als interinstitutionelles Institut zusammen mit der Fachhochschule Graubünden geführt.

Ziel des IDCMI ist die Förderung von Lehre, Forschung und Weiterbildung im Bereich der digitalen Kommunikation.

Das Institut kombiniert sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden mit medientechnischem Know-how in Forschung und Lehre. Mit dieser Kombination strebt das Institut danach, Lösungen für branchenspezifische und gesellschaftliche Herausforderungen im Medien- und Kommunikationsbereich zu entwickeln. Dabei legt es besonderen Fokus auf die Schaffung neuer Forschungsbereiche und -werkzeuge.



Alumni

Die SES-Fakultät organisiert jedes Jahr eine offizielle Promotionsfeier für die Diplomverleihung. Dieser feierliche Anlass findet in der Aula Magna der Universität Freiburg traditionell im Oktober statt. Alle Studierenden, die ihr Studium (Bachelor, Master oder Doktorat) während des vergangenen akademischen Jahres absolviert haben, erhalten ihr Diplom zu diesem Zeitpunkt. Circa 250 Bachelordiplome und 200 Masterdiplome, sowie 15 Doktorurkunden werden jedes Jahr überreicht. Bei der Promotionsfeier werden auch zahlreiche Studienpreise an die besten AbsolventInnen verliehen.

Alumni SES

Bereits in den 1940er Jahren wurde an der SES-Fakultät von einer Gruppe ehemaliger Studierender eine Alumni-Vereinigung gegründet. Dieser Verein der AbsolventInnen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg mit derzeit rund 2'000 Mitgliedern ist ein stetig wachsendes Netzwerk. Mitglieder der Alumni SES werden über alle Neuigkeiten an der Fakultät informiert. Es werden wissenschaftliche Anlässe und regelmäßige Treffen organisiert, um den Kontakt untereinander sowie zur Fakultät und den derzeitigen Studierenden zu fördern, und um zum Erfahrungsaustausch zwischen Universität und Praxis beizutragen.

Stiftung SAES

Die Verbundenheit vieler ehemaliger Studierender zur SES-Fakultät wird auch durch die Stiftung SAES deutlich. Diese gemeinnützige Stiftung zur Förderung der SES-Fakultät sammelt Gelder aus der Wirtschaft und von ehemaligen Studierenden, um damit die Entwicklung der Fakultät weiter zu fördern. Die Stiftung SAES unterstützt unter anderem laufende Forschungsprojekte, Konferenzen und Tagungen an der Fakultät.

«Das betriebswirtschaftliche Studium der Universität Freiburg bietet mir eine wertvolle Grundlage für die vielfältigen Fragestellungen und Herausforderungen in der Unternehmenspraxis. Die internationale Herkunft der Studierenden und die engagierten Professoren sind ein einzigartiges, inspirierendes Umfeld.»

Jan Jenisch
Lic. rer. pol.
CEO Lafarge Holcim

«Tre anni dopo gli studi, ho messo in atto la mia tesi di laurea (Family-Buyout), acquistando la maggioranza delle azioni di un'azienda per svilupparla e trasformarla in un gruppo internazionale. La Facoltà non insegna soltanto la teoria, ma trasmette agli studenti la conoscenza pratica necessaria per ogni carriera di successo da manager o imprenditore. A Friburgo, sono stato accompagnato da assistenti competenti e professori straordinari.»

Sandro Piffaretti
Lic. rer. pol.
Imprenditore & Amministratore, Delegato della Swiss Automotive Group SA

«Notre Faculté est ma patrie intellectuelle d'économiste. Grâce à sa haute compétence scientifique, son humanisme et son plurilinguisme, elle m'a permis de mieux comprendre notre monde global.»

Joseph Deiss

Prof. ém.

Ancien conseiller fédéral



ProfessorInnen



Silke Bambauer-Sachse



Sina Blassnig



Berno Büchel



Michael Burkert



Reiner Eichenberger



Andreas Fahr



Emanuelle Fauchart



Alexandra Feddersen



Philippe Gugler



Regula Hänggli



Holger Herz



Martin Huber



Franck Missonier-Piera



Dirk Morschett



Stefan Nüesch



Jacques Pasquier-Rocha



Thilo von Pape



Martin Wallmeier



Marino Widmer



Eric Davoine



Paul H. Dembinski



Laurent Donzé



Christelle Dumas



Hans-Georg Fill



Olivier Furrer



Markus Gmür



Volker Grossmann



Laura Illia



Diana Inghoff



Dušan Isakov



Thierry Madiès



Manuel Puppis



Bernard Ries



Sergio Rossi



Mark Schelker

Impressum

Management, Ökonomie, Kommunikation studieren
© 2024 Universität Freiburg

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien
Fotos: Hugues Siegenthaler, Lausanne

Nützliche Adressen

Dekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Büro D 020
Bd de Pérolles 90, 1700 Freiburg
decanat-ses@unifr.ch
www.unifr.ch/ses
+41 (0)26 300 82 00

Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1, 1700 Freiburg
www.unifr.ch/admission
+41 (0)26 300 70 20

Uni-Info

Rue de Rome 1 und Bd de Pérolles 95, 1700 Freiburg
www.unifr.ch/uni-info
uni-info@unifr.ch

Bibliothek BP2

Bd de Pérolles 90, 1700 Freiburg
www.unifr.ch/PBP2
Bibl-BP2@unifr.ch

Fachschaften

CESES
student.unifr.ch/ceses
MECOM
student.unifr.ch/mecom

Alumni SES

Alumni SES Universität Freiburg
Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg
alumni-ses@unifr.ch
+41 (0)26 300 70 33

